

Zeitschrift: L'Enseignement Mathématique
Band: 36 (1937)
Heft: 1-2: L'ENSEIGNEMENT MATHÉMATIQUE

Kapitel: Reifeprüfungen.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Darstellung, algebraische Grundoperationen, Cylinder, Kegel, Kugel. IV. Kl. (4): Potenzierung, arithmetische und geometrische Reihe, lineare Gleichungen auch mit mehreren Unbekannten, Ungleichungen, graphische Lösungen, Kongruenz und Konstruktion von Dreiecken, Kreis, geometrische Oerter, Vierecke, Vielecke. V. Kl. (3): Radizierung, quadratische Funktion, Gleichung und Ungleichung, graphische Lösungen, abgekürztes Rechnen, Zahlensysteme, Aehnlichkeit, Satz von Pythagoras, Flächenberechnung. VI. Kl. (3): Konvergenz und Divergenz von Reihen, logarithmisches Rechnen, Zinseszinsrechnung, Wertpapiere, Wechselrechnung, Trigonometrie, Kreisrechnung. VII. Kl. (3): Analytische Geometrie der Ebene, Gerade, Kreis, Kegelschnitte, Differential- und Integralrechnung, Stereometrie (Linien und Ebenen im Raume), Parallelepipedon, Prisma, Pyramide. VIII. Kl. (2): Zylinder, Kegel, Kugel, sphaerische Trigonometrie, Kombinatorik, Wahrscheinlichkeitsrechnung.

In der VIII. Klasse von Realgymnasien auch komplexe Zahlen, Formel von Moivre; wöchentlich 3 Stunden. In der V. und VI. Klasse der Realschulen wöchentlich 4 Stunden, in der VIII. Klasse 3 Stunden. Der Lehrstoff demgemäss erweitert. In Realschulen auch konstruktive Geometrie: I. Kl. 3, II-IV. 2-2 Stunden, und darstellende Geometrie: V-VIII. 2-2 Stunden.

DIE REIFEPRÜFUNGEN.

Die Gegenstände der schriftlichen Reifeprüfung waren vor dem Kriege in den Gymnasien: Ungarisch, Latein, Mathematik; in den Realschulen: Ungarisch, Deutsch, Mathematik. Bei der mündlichen Reifeprüfung musste eine algebraische und eine geometrische Aufgabe gelöst und die Aufgabe so gewählt werden, dass sie Gelegenheit gebe auch die rechnerisch-technische Fähigkeiten des Maturanden beurteilen zu können. Seit 1926 gibt es keine schriftliche Prüfung aus der Mathematik. Anlässlich der mündlichen Prüfung werden auch gegenwärtig zwei Aufgaben gegeben: eine algebraische und eine geometrische.

DER LEHRPLAN VON 1935.

Dieser Lehrplan tritt schrittweise in Kraft. Die neue Einheitsschule (obligatorisches Latein in allen Klassen, ungarische Sprache und Geschichte im Vordergrund) heisst: Gymnasium. Die Mathematik ist in der I. Kl. mit 5 Stunden wöchentlich beteiligt. In der II. Kl. (4 St.) werden Würfel, Prisma, Pyramide, Zylinder, Kegel, Kugel anschaulich behandelt; es folgen die Lehre von den Proportionen, Regeldetri, Zinsrechnung, graphische Darstellung. Für die weiteren Klassen ist der Lehrplan noch nicht erschienen.